



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Frau Brohl

Telefon: (0221) 221-91709

E-Mail: Andrea.brohl@stadt-koeln.de

Datum: 11.04.2022

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 12. Sitzung der
Bezirksvertretung Innenstadt vom 07.04.2022**

öffentlich

**3.9 Bedarfsfeststellungsbeschluss
Ebertplatz – Weiterführung der Zwischennutzung
0744/2022**

Herr Geyer, Stadtplanungsamt, führt aus, dass das Zwischennutzungskonzept in ähnlicher Form wie bisher fortgeführt werden soll. Mit den ehrenamtlich Engagierten soll in Arbeitsgruppen gearbeitet werden. Weiterhin bestehe die Möglichkeit im Rahmen von Ideenwettbewerben Projekte am Platz umzusetzen. In diesem Zusammenhang sollen auch Themen erarbeitet und Funktionen getestet werden, die auch in die Umbauplanung einfließen. Bei den Themen und Budgetierungen habe sich die Verwaltung stark an die Themen in der ersten Phase orientiert. Das Platzmanagement soll mit einer externen Kraft unterstützt werden.

Herr Vinçon, Grüne, erläutert zum Änderungsantrag, dass die Beteiligten nicht die Ausschreibung beeinflussen möchten, sondern sich aktiv beteiligen möchten. Die Stellungnahme der Verwaltung liege vor, doch halte man den Änderungsantrag aufrecht.

Frau Dr. Börschel, SPD, weist darauf hin, dass viele der Zwischennutzungen auf Initiative der SPD zustande gekommen seien. Für drei Jahre koste die Zwischennutzung 1 Million Euro. Sie halte diese für notwendig, doch müsse möglichst schnell eine dauerhafte Umgestaltung des Ebertplatzes erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Nüsser, FDP, weist Herr Geyer auf die soeben eingestellte Anlage 3 mit der Ergänzung des Beschlusstextes unter Nr. 4 zur Eisfläche hin.

Herr Leitner, CDU, spricht sich für eine Winterbespielung des Ebertplatzes in 2022 mit einer Eisbahn aus und bittet um getrennte Abstimmung hierzu.

Herr Hupke, Bezirksbürgermeister, erinnert, dass die Bezirksvertretung Innenstadt Deutz sich immer als erstes für eine Verbesserung des Ebertplatzes eingesetzt habe, doch nicht so gehört worden sei, wie es die Umstände geboten hätten. Er spricht sich aus ökologischen Gründen gegen eine Eisbahn aus.

I. s. Änderungsantrag 3.9.1

II. getrennte Abstimmung zu Nr. 4 des Beschlussentwurfs:

4. beauftragt die Verwaltung, vor dem Hintergrund des Klimanotstandes eine ökologisch wertvolle Variante der Winterbespielung am Ebertplatz als Alternative zu einer Eisbahn zu prüfen und dem Rat noch im Sommer 2022 vorzustellen. Auf Basis dieser Prüfung sowie den Erfahrungen der Eisbahnrealisierung seit Winter 2018/2019 wird der Rat zeitgerecht beschließen können, ob und wie eine Winterbespielung des Ebertplatzes in den Saisons 2022/2023 sowie 2023/2024 umgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen von Grüne, Die Linke, Die Partei und Klimafreunde gegen die Stimmen von CDU, SPD und FDP **abgelehnt**

III. Geänderter/Ergänzter Beschluss:

Der Rat

1. beauftragt die Verwaltung, die Weiterführung der Zwischennutzung des Ebertplatzes an ein externes Platzmanagement zu vergeben. Aufgabe des Platzmanagements ist es, das Platzprogramm gemeinsam mit den Zwischennutzer*innen inklusive der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit fortzuführen.
2. erkennt den Gesamtbedarf i. H. v. 1.016.000 Euro für eine Projektlaufzeit von zwei Jahren (III/IV/22 und III/24) zur Umsetzung des Punktes 1 an.
3. beschließt für die Umsetzung von künstlerischen Interventionen am Ebertplatz die Freigabe für die Maßnahme „Ebertplatz – Weiterentwicklung Interimskonzept“ in Höhe von 25.000 Euro sowie die haushaltsneutrale Umschichtung von 25.000 Euro innerhalb des Teilplans 0416 – Kulturförderung aus der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen in die Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2022.
- ~~4. beauftragt die Verwaltung, vor dem Hintergrund des Klimanotstandes eine ökologisch wertvolle Variante der Winterbespielung am Ebertplatz als Alternative zu einer Eisbahn zu prüfen und dem Rat noch im Sommer 2022 vorzustellen. Auf Basis dieser Prüfung sowie den Erfahrungen der Eisbahnrealisierung seit Winter 2018/2019 wird der Rat zeitgerecht beschließen können, ob und wie eine Winterbespielung des Ebertplatzes in den Saisons 2022/2023 sowie 2023/2024 umgesetzt werden soll.~~
5. Die Akteur*innen der Zwischennutzung sollen in die Entwicklung von Kriterien für das Platzraummanagement und die inhaltliche Beurteilung der Bewerbungen im Auswahlverfahren einbezogen werden.
6. Es soll geprüft werden, wie der Lagerraum der Stadt Köln (Projektraum) wieder langfristig für eine Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.9.1 Ergänzungen zur Vorlage 0744/2022 Ebertplatz, Änderungsantrag Grüne AN/0773/2022

Beschluss:

1 Die Akteur*innen der Zwischennutzung sollen in die Entwicklung von Kriterien für das Platzraummanagement und die inhaltliche Beurteilung der Bewerbungen im Auswahlverfahren einbezogen werden.

2 Es soll geprüft werden, wie der Lagerraum der Stadt Köln (Projektraum) wieder langfristig für eine Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit von Grüne, SPD, Die Linke, FDP, Die Partei und Klima-Freunde gegen die Stimmen der CDU **zugestimmt**.

Anmerkung: *Frau Dr. Börschel gibt zu Protokoll, das Sie gegen den Änderungsantrag stimmen wollte.*